

Ressort: Lokales

Zeitung: Hauptverdächtiger von Chemnitz hat "Verbindung zum IS"

Chemnitz, 09.10.2016, 15:01 Uhr

GDN - Nach dem Anti-Terror-Einsatz in Chemnitz gehen die Ermittler offenbar davon aus, dass der Hauptverdächtige Jaber A. von der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) ausgebildet wurde. Das berichtet die "Bild" (Montag) mit Verweis auf Sicherheitskreise.

In der durchsuchten Wohnung wurden nach Informationen der Zeitung eine größere Menge des Sprengstoffs TATP gefunden. Die Menge sei "hochbrisant und in gefährlichem Umfang" gewesen. "Schon 200 Gramm TATP haben eine verheerende Wirkung. Wer weiß, wie man sie richtig einsetzt, kann damit eine Halle sprengen", sagte ein Sprengstoffexperte der Zeitung. Die meisten Vorprodukte, die zur Herstellung von TATP notwendig sind, sind in Deutschland frei erhältlich - die Herstellung selbst jedoch gilt als sehr komplex. Dieser Umstand und andere Hinweise deuten darauf hin, dass Jaber A. eine "eine Verbindung zum Islamischen Staat" haben muss, hieß es aus Sicherheitskreisen, berichtet die "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79202/zeitung-hauptverdaechtiger-von-chemnitz-hat-verbindung-zum-is.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com